# Totentafel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **2 (1941)**

Heft 12: **Mozart Nummer**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

wie kleinere, die Dilettanten interessierende Artikel und einen Auszug aus dem neuen Bundesgesetz über die Verwertung der Urheberrechte. Das handliche Format und die solide Ausstattung des von R. Blaser-Egli, Luzern, vorzüglich redigierten Kalenders werden dazu beitragen, demselben zahlreiche neue Freunde zu werben.

## TOTENTAFEL

In Zürich starb an einem Herzschlag der in weiten Schweizerkreisen geschätzte Dichter Albin Zollinger, dessen Werke wiederholt in den Spalten unserer Zeitschrift gewürdigt wurden. Mit ihm ist einer unserer begabtesten Schriftsteller, von dem noch manches Wertvolle zu erwarten war, für immer dahingegangen. A. P.

## NOVA

**Instrumentalmusik. Verlag Hug & Co., Zürich.** Sehr originell ist **Willy Schneiders** neue Sammlung »**Der Geigerchor**« für 3 Geigen oder 3stimmigen Geigerchor. **Heft 1** enthält Stücke alter Meister; **Heft 2:** »Allerlei Marschmusik«. Diese Stücke eignen sich für Hausmusik und in chorischer Besetzung für kleinere Konzerte . . . Für lustige Abende in kleiner Besetzung eignen sich die hübschen Volkstänze »**Am Aelplerball**« von **J. E. Hohner** für 2 bis 5 Instrumente; sehr dankbare Stücke . . . Es sei erneut auf die vorzügliche Sammlung (2 Hefte) »**50 beliebte Schweizerlieder**« von **B. Kühne** für 1 oder 2 Instrumente (Violine, Flöte, Klarinette, Trompete) hingewiesen; eine gediegene Auswahl der besten Heimatlieder . . . Die von **A. Stern** für **Klavier** oder für **2 Violinen und Cello** bearbeiteten »**Volkstänze der Schweiz**« mit Angabe der Tanzschritte und **R. Schochs** »**Hirtenrufe und Volkstänze**« für 2 Melodieinstrumente werden besonders jungen Musikanten Freude bereiten.

**Verlag G. Kallmeyer, Berlin.** Als Nr. 1 und 2 der Reihe »**Festliche Musik**« erscheinen die beiden prachtvollen, fast vergessenen **Händelschen** Ouvertüren zu »**Xerxes**« und zu »**Theodora**«, die wir allen Orchestern wärmstens empfehlen. Druck und Papier sind vorbildlich.

**Musikbücher, Belletristik. Verlag A. Francke AG., Bern.** Eine reizende Gabe für Mozart-Freunde und -Kenner ist das neue Buch von **G. Schaeffner:** »**Wolfgang Amadeus Mozart**«, welches das Schaffen und die Gedankenwelt des Meisters in ganz neuer Weise beleuchtet und zum Nachdenken anregt.

**Verlag Räber & Co., Luzern.** »**Der verlorene Abend**« von **C. R. Enzmann** enthält die Jugenderinnerungen und Gedichte des vor wenigen Jahren verstorbenen Verfassers. Ein erfrischendes, anheimelndes Buch, welchem wir keine bessere Empfehlung geben können als die Worte, die der frühere Mitredaktor unseres Organs, J. B. Hilber am Schlusse seines Nachwortes zu diesem Buch setzt: »Wer zur Feierstunde den ‚Verlorenen Abend' zur Hand nimmt, der erlebt sicher keinen verlorenen Abend.«

**See-Verlag, Kreuzlingen.** Ein gutes, unterhaltendes Buch für jung und alt: »**Meine Fahrt in die Welt**« von **H. Baumgartner**, in welchem